

Niederschrift

über die Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Obererbach am 29.04.2015
um 19:00 Uhr, im Mehrzweckraum der Erbachhalle.

I. Öffentlicher Teil

TOP 1

1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Herspenstück“

Wegen Befangenheit und eigener Interessen, bestand für folgende Ratsmitglieder ein Mitwirkungsverbot:

Thomas Meudt, Thorsten Bernhard und Ortsbürgermeister Krämer

Den TOP übernahm der Beigeordnete Peter Kuhl

In der Ratssitzung am 26.03.2015 entschied der Gemeinderat über die im Rahmen der förmlichen Auslegung seitens der Öffentlichkeit einzig eingegangene Stellungnahme. Es wurde der Beschluss gefasst, lediglich hinsichtlich der Traufhöhe eine Neufestsetzung nämlich einer Anhebung von bisher 6,00 m auf max. 7,00 m zuzustimmen und von einer Neuregelung hinsichtlich des unteren Bezugspunktes abzusehen.

Aufgrund der hierdurch vorgenommenen Korrektur des bisherigen Änderungsinhaltes musste der Bebauungsplanänderungsentwurf gemäß den Bestimmungen des Baugesetzbuches (BauGB) - § 4a Abs. 3 - erneut ausgelegt werden. Die wiederholte Offenlage des Entwurfes zur 1. Vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Herspenstück fand in der Zeit vom 13.04.2015 bis einschließlich 27.04.2015 statt. In dieser Zeit wurden weder von Seiten der Behörden oder sonstiger Träger öffentlicher Belange, noch von Seiten der Öffentlichkeit Bedenken oder Anregungen zum neuen Änderungsinhalt vorgebracht, so dass die Bebauungsplanänderung nunmehr als Satzung beschlossen werden kann.

Dem Rat wird empfohlen, die 1. Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Herspenstück mit dem Inhalt, die Traufhöhe von bisher 6,00 m auf max. 7,00 m neu zu begrenzen, hiermit gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Abstimmungsergebnis: 7 Ja – Stimmen (Einstimmig)

TOP 2

Mitteilung des Ortsbürgermeisters

☛ Am Samstag, dem 25. April hat ein Arbeitseinsatz auf dem Kinderspielplatz stattgefunden. Die Beteiligung war gelinde ausgesprochen äußerst dünn.

Anwesend waren die Ratsmitglieder Sebastian Habel, Oliver Hoffmann und der Ortsbürgermeister.

Am Beck Spielgerät wurden alle Querbalken und der Hangelbalken erneuert.

Der Einstieg der großen Rutsche bekam neue Seitenteile aus wetterfestem Kunststoff.

Durch die geringe Beteiligung dauerten die Arbeiten bis ca. 15.00 Uhr.

☛ Den Platz für die 1. Hundetoilette im Ort hat der Ortsbürgermeister zusammen mit dem Ratsmitglied Natascha Höhn an der Einmündung K154 zum Friedhofsweg festgelegt.

Die Anlage wird in den nächsten Tagen installiert. Wenn mit dem Beutelspender und dem dazugehörigen Abfallkorb positive Ergebnisse in Bezug auf die Verschmutzung der Wegränder erzielt werden, sind weitere Stationen geplant.

☛ Dank an alle, die sich an der Aktion „Saubere Landschaft 2015“ beteiligt haben. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren jüngsten Mitbürgern, die mit so einer Aktion schon früh lernen, dass der Müll nicht einfach so arglos in unsere Landschaft geworfen werden darf.

TOP 3

Verschiedenes

☛ In einer Mail beschwerte sich dieser Tage ein Einwohner über zu schnelles Fahren in der Straße „Schlifelder Weg“.

Jedem Ratsmitglied lag das Schreiben vor.

Wie der Rat feststellte trifft diese Beschwerde nicht nur für den Schlifelder Weg zu, sondern auch für einige andere Ortsstraßen und Schleichwege. Obwohl die Messung im Schlifelder Weg vor einigen Jahren nicht ganz so negativ ausgefallen war wie vermutet wurde.

Die erwähnte Straße liegt in einer 30 km Zone und die Bedenken des Anliegers sind berechtigt. Es wäre dennoch übertrieben, alle Ortsstraßen mit Bodenschwellen oder anderen Schikanen zu versehen.

Die Ortsgemeinde kann und darf nicht in den Straßenverkehr eingreifen bzw. Autofahrer nachschulen.

Der Rat war der Meinung, dass nochmals eine Geschwindigkeitserfassung mit der Anlage der VG erfolgen sollte. Des Weiteren solle der Ortsbürgermeister in einem der nächsten VG-Blätter noch einmal an das Fahrverhalten einiger Obererbacher appellieren und bis zur nächsten Sitzung Möglichkeiten und Kosten für ev. weitere Maßnahmen zusammenstellen.

☛ Bei der jährlichen Begehung des Bauausschusses für den Kindergarten in Hundsangen vertrat am Freitag, dem 24. April der Beigeordnete Peter Kuhl den Ortsbürgermeister.

Auf der Tagesordnung stand:

- Begehung des Gebäudes einschließlich des Außenbereiches.
- Nachlese zum Protokoll der letzten Sitzung vom 41.01.2014
- Einrichtung einer provisorischen 5. Gruppe im Gymnastikraum ab 9/2015
- Energetische Sanierung des Gebäudes
- Reparatur des Zaunes
- Verschiedenes

☛ Ich möchte noch einmal an unsere Waldbegehung am 23. Mai 10.00 Uhr erinnern.